



Lukas Stappenbeck

Lukas Stappenbeck ist eine starke Persönlichkeit und als Solist wie Kammermusiker äußerst vielseitig und versiert. Sein Vortrag ist so cool wie leidenschaftlich und hoch-intelligent. Dabei verfügt der Saxofonist über ein breites Repertoire und hat intellektuell und emotional immer durchdrungen, was er interpretiert. Zudem glänzt er durch technische Meisterschaft und ein in jedem Werk, das er spielt, adäquates Ausdrucksvermögen. Flexibel und elegant bildet er den Ton und entlockt seinem Instrument so eine Fülle an Klangfarben. Auf der Bühne bewegt er sich mit größter Selbstverständlichkeit und Freiheit. Sein Auftritt überzeugt, sein Spiel fesselt.

(Susanne Schulte)

International preisgekrönt, zählt Lukas Stappenbeck (1990) zu den jungen Hoffnungsträgern des klassischen Saxophons. Sein Studium schloss er in Köln bei Prof. Daniel Gauthier mit Bestnoten ab.

Als Solist und Kammermusiker gewann Lukas viele prestigeträchtige nationale und internationale Wettbewerbe. Darunter ein Stipendium mit Sonderpreis beim deutschen Musikwettbewerb, den GWK Förderpreis und einen 1. Preis und Publikumspreis beim Augustin Everding Wettbewerb in München. Rundfunkauftritte (DLF, WDR, NDR, MDR, SWR) und Konzerte bei namenhaften Festivals (Ludwigsburger Schlossfestspiele u.A.) zusammen mit dem Xenon Saxophone Quartet runden seine vielseitige musikalische Arbeit ab.

Auftritte mit namhaften Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester, dem Beethoven Orchester Bonn oder den Dortmunder Philharmonikern ermöglichen die Zusammenarbeit mit weltberühmten Dirigenten wie zum Beispiel Andris Nelsons.

Lukas Stappenbeck ist Dozent für klassisches Saxophon und Kammermusik am „Institut für Musik der Hochschule Osnabrück“ und gibt ergänzend zu seinem Lehrauftrag Meisterkurse für Saxophonstudierende an Hochschulen in Deutschland und Europa.